

7. Oktober 2016

Seite/page: 01

Funke Teleskopanschluss DN/OD 160

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Anschluss-Spezialist für dicke Rohrwandungen

Mit dem Teleskopanschluss DN/OD 160 erweitert die Funke Kunststoffe GmbH ihr Sortiment von Lösungen aus dem Bereich der Anschlusstechnik. Mit dem variablen Bauteil lassen sich Anschlüsse an Hauptrohre mit Wanddicken von 180 bis 560 mm und in allen marktüblichen Profilen schaffen – ganz gleich, ob es sich um Kanäle aus Beton, Stampfbeton oder Mauerwerk handelt. Das zweigeteilte Bauteil besteht aus einem 57 cm langen Kunststoffrohr mit einem unten angeformten Dichtungsring – längere Ausführungen sind auf Anfrage möglich – sowie einer Kombination aus VARIOmuffe, einem Kunststoffkragen mit aktivierbarer Dichtung sowie einer Halterung für einen blauen sowie einen weißen Einfüllschlauch. Das von 0-11° abwinkelbare Kugelgelenk der VARIOmuffe sorgt für zusätzliche Flexibilität beim Anschluss der Hausleitungen.

Alle Ansprüche werden erfüllt

Ein Hausanschluss-System für dickwandige Rohre muss eine Reihe von Anforderungen erfüllen. Es müssen stark unterschiedliche Wanddicken überbrückt werden, dabei sollte die gesamte Bohrlaibung abgedeckt werden. Zudem müssen große Bohrlochtoleranzen ausgeglichen und Lunkerstellen in der Laibung verschlossen werden. Nicht zuletzt muss das Ergebnis dicht nach DIN EN 1610 sein. Der Teleskopanschluss von Funke erfüllt diese Ansprüche in vollem Umfang. Auch sein Einbau gestaltet sich einfach: Zunächst wird der Teleskopanschluss individuell an die Einbausituation angepasst. Eine auf dem Rohr angebrachte Skalierung ermöglicht das zentimetergenaue Ablängen. Dann wird das Bauteil in die vorbereitete Öffnung des Sammlers eingesteckt und die untere Dichtung mit einem speziellen Expansionsharz aktiviert, das durch den blauen Schlauch gepresst wird. Danach wer-

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 69 57 49 95
Fax 02 02 / 69 57 49 98
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de

den das ebenfalls mitgelieferte Funke-Vergussharz und der Härter gemischt und über einen Trichter in den weißen Schlauch eingefüllt, sodass der gesamte Ringraum vergossen wird. Lunkerstellen im Mauerwerk werden dabei ausgefüllt, das Vergussharz stellt den exakten Sitz des Anschlusses sicher. Im Lieferumfang des Funke Teleskopanschlusses DN/OD160 ist alles was für die Montage benötigt wird enthalten: ein Reiniger, eine Kartusche Expansionsharz, ein Adapter für Harz, der Harzmischer (Quirl), ein Trichter (rot), eine Einbauanleitung sowie Nitrilhandschuhe, Schutzbrille und ein Öffner für die Harzdose. Bei der Bestellung ist die Wanddicke des Hauptkanals anzugeben, da sich aus der Wanddicke die Menge des benötigten Vergussharzes ergibt.



Dank der werkseitig angebrachten Skala lässt sich der Funke-Teleskopanschluss zentimetergenau ablängen und so individuell an die Gegebenheiten vor Ort anpassen.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Mit dem Teleskopanschluss lassen sich Anschlüsse an Hauptrohre mit Wanddicken von 180 bis 560 mm und in allen marktüblichen Profilen schaffen.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH



Beim Einfüllen des Funke-Vergusscharzes wird der komplette Ringraum verfüllt – Lunker werden ausgefüllt und das Hauptrohr statisch optimal unterstützt.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH